

3003 Bern, den 8. Februar 1972.

p.B.15.21.Tanz. - GB/1e

B 11. FEB. 72

Arbeitsgruppe
Dritte Welt Zürich
Postfach 104
8024 ZürichBeziehungen SCHWEIZ - TANZANIA

Sehr geehrte Herren,

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 1. Februar 1972, mit welchem Sie uns ersuchten, Ihnen für Ihre Dokumentation einen kurzen Abriss über die Beziehungen Schweiz - Tanzania zu vermitteln.

Ganz allgemein darf erwähnt werden, dass die Schweiz mit der Vereinigten Republik Tanzania normale Beziehungen unterhält.

Tanganyika wurde am 9. Dezember 1961 aus der von Grossbritannien verwalteten UNO-Treuhandenschaft in die Unabhängigkeit entlassen. Am 10. Dezember 1963 folgte Zanzibar in die Unabhängigkeit, welches bis zu diesem Zeitpunkt britisches Protektorat war. Am 22. April 1964 wurde dann überraschend die Vereinigte Republik Tanzania ausgerufen und diese Föderation wurde am 26. April 1964 in einem Vertrag geregelt.

Bis zum 24. März 1966 unterhielt die Schweiz für diese beiden Länder in Dar es Salaam eine konsularische Vertretung, die der Schweizerischen Botschaft in Addis Abeba unterstellt war. Ab diesem Datum wurde das dortige Generalkonsulat in eine Botschaft erhoben und gleichzeitig der in Nairobi (Kenya) residierende schweizerische Botschafter in Tanzania akkreditiert. Seit 19. März 1969 ist die Botschaft in Dar es Salaam mit einem eigenen Botschafter versehen. Andererseits hat die Regierung von Tanzania in der Schweiz bis heute keine offizielle Vertretung etabliert. Die der Schweiz nächstgelegene Vertretung von Tanzania amtet in Bonn-Bad Godesberg [Bundesrepublik Deutschland].

Als zwischenstaatliche Verträge Schweiz-Tanzania bestehen seit :

- 2.5.1965 - Investitionsschutzvertrag;
- 28.9.1967 - Auslieferungsvertrag / Uebernahme des Vertrages Schweiz-Grossbritannien aus dem Jahre 1880.

./.

- 2 -

Für den Handelsverkehr Schweiz - Tanzania weist die schweizerische Aussenhandelsstatistik folgende Umsätze aus :

	1968	1969	1970
	[in Mio Sfr]		
- Import aus Tanzania	12.63	16.64	13.55
- Export nach Tanzania	5.34	6.71	12.66

Im Agrarsektor sind bedeutende schweizerische Investitionen zu verzeichnen [Sisal / Kaffee].

Die schweizerische technische Hilfe an Tanzania wird hauptsächlich indirekt über die dortigen katholischen Missionen [Diozesen von Dar es Salaam, Ndanda und Peramiho] geleistet. Ferner erstellte die Basler chemische Industrie in Ifakara den "Rural Aid Centre" für die Ausbildung von Krankenpersonal. Auch kommt diese Gemeinschaft für den Unterhalt des St. Francis-Spitals auf. An dieser Stelle darf auch das Hilfswerk des Bundespersonals der Schweiz für Leprastationen erwähnt werden, das seit 1966 in Tanzania an die zwanzig Ambulanzen zur Verfügung stellen konnte.

Die Schweizerkolonie in Tanzania umfasst gegenwärtig rund 600 Köpfe, wovon ca. die Hälfte bei den Missionen tätig ist.

Abschliessend mag noch erwähnt werden, dass die SWISSAIR auch die Hauptstadt Dar es Salaam auf ihren wöchentlichen Flügen nach Johannesburg bedient.

Wir hoffen gerne, Ihnen mit den vorstehenden Angaben gedient zu haben. Selbstverständlich sind wir gerne bereit, allfällige noch offene Fragen nach Möglichkeit zu beantworten und versichern Sie, sehr geehrte Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Politische Angelegenheiten

i 6

Höhl